

Gemeindeviertel St. Michael

Ein kleines Fest auf dem Kirchplatz St. Michael mit Grillgut, Getränken, Kaffee und Kuchen hat am letzten Sonntag Erwachsenen wie Kindern nach der Familienmesse Freude gemacht.

Danke an alle, die gekommen sind, Dank an den Kinderchor, den Chor und auch an die Ministranten für die schöne Gestaltung der Messe, und auch Dank an alle, die Kuchen gespendet haben.

Es sind 320 € für die neue Mikrofonanlage zusammengekommen. Das Gemeindeviertel St. Michael muss einen Eigenanteil von 3000 € für diesen Zweck aufbringen. 2383 € haben wir schon geschafft. Wir sind zuversichtlich, den Rest auch noch sammeln zu können, damit die Mikrofonanlage in Auftrag gegeben werden kann.

Spenden hierfür werden gerne entgegengenommen. Die Sammelbox steht im Vorraum der Kirche St. Michael. Der Ortsausschuss St. Michael

Mut und Zuversicht!

Reflexion über die Fastenreden 2022

Das Klang aus jedem Wort der Fastenrede, die Schwester Philippa Rath im März in Herz Jesu gehalten hat. Sie hat uns dringend aufgerufen, nicht aufzugeben, an unseren Wünschen und Träumen von einer neuen Kirche fest zu halten und weiter dafür zu arbeiten.

In Juli haben sich 20 Frauen getroffen um Wege zu erschließen diese Gedanken zu konkretisieren.

Sie haben beschlossen sich regelmäßig zu treffen und sich gegenseitig zu stärken.

Interessierte sind herzlich eingeladen teilzunehmen:

Donnerstag, den 1. September um 15 Uhr im Pfarrsaal von St. Mariä Empfängnis, Edith-Stein-Str. in Wuppertal-Vohwinkel.

Ein Syrer in einer Weiterbildungsmaßnahme braucht Nachhilfe in Excel, speziell für kaufmännische Anwendungen. Wenn Sie helfen können, bitte setzen Sie sich über das Pfarrbüro Herz Jesu mit dem Team des Teesalons (Aktion Neue Nachbarn) in Verbindung. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

„Ehe Vertrauen wächst. Was leistet eigentlich der Bund für's Leben heute?“

Wie lässt sich der Beitrag der dauerhaften Partnerbindung zu einer menschenfreundlichen Gesellschaft umschreiben? Und welche Strahlkraft kommt dabei der christlichen Sicht auf die Ehe zu?“

	Öffnungszeiten Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr Sonntag: 11:00 – 13:00 Uhr
	Bücherei im Gemeindezentrum Christ König ☎272 13 99 Öffnungszeiten: Do: 15:30 - 17:00 Uhr SA: 17:00 - 18:00 Uhr SO 10:15 - 11:45 Uhr
	„Eine Welt Stand“ im Gemeindezentrum Christ König Öffnungszeiten: Sonntags nach der hl. Messe bis 11:15 Uhr

Referent: Thomas Otten, Pastoralreferent in der Ehepastoral in Wuppertal

Montag, 5. September 2022, 19:30 – 21:45 Uhr,
Ev. Gemeindehaus, Hardtstr. 14, 42897 Remscheid
Anmeldung: anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de

In der Reihe Hasenberger Gespräche in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk.

Bibelwort: **Lukas 14,1.7-14**

Mal wieder greift Jesus mitten ins Leben mit seinen Worten. Und rät uns, und zwar dringend: Erhöhe dich nicht selbst; wenn, dann lass dich erhöhen. Ein wertvoller Rat ist das. Und ein eher nicht so beliebter Rat. Man kann heute schon bei der einfachen Platzwahl in Bahn oder Bus beobachten, dass es einen richtigen Lauf gibt um die besten Plätze. Meine Güte, und das für sieben Stationen oder so. Lass anderen doch einfach den Vortritt. Das bisschen Leben hier auf Erden ist doch solche Wettbewerbe gar nicht wert. Und genau da liegt das Problem. Wer vom Leben alles erwartet, wird schnell zum Eiferer. Darauf legt Jesus hier seinen Finger; seinen Finger aus Worten. Wir müssen nicht alles vom Leben verlangen, sagt er; wir müssen auch nicht alles im Leben vergelten – das gelingt uns sowieso nicht. Stattdessen dürfen wir vertrauen. Auf die Vergeltung Gottes. Das fällt vielen schwer, offenbar auch schon zu Jesu Zeiten. Aber dass es uns schwerfällt, ist doch kein Argument, es nicht zu wagen. Vertrauen wagen wir auf das, was Gott noch mit uns vorhat. Und dass er nichts von dem vergisst, was wir anderen Gutes zukommen lassen. Wir bieten ihnen einfach den besseren Platz im Leben an. Und freuen uns auf den Platz, den Gott uns einst anbieten wird in seinem Reich.

Michael Becker

Ltd. Pfarrer Dr. Bruno Kurth.....	698 100
Verwaltungsleiterin Melanie Müller-Spahn	698 10 23
Pfr. Bernhard Strunk	37 133 35
Pfr. Ludger Ganschmietz.....	52 70 733
Pfr. Thorben Pollmann	698 10 24
Kpl. Paul Gokok	698 10 108
Kpl. Lars Spohr.....	698 10 25
Diakon Philipp Jeffré	29 99 58 55
Gemeindereferentin Daniela Löhr.....	29 54 249
Sr. Janet Nkpekal Ayim	698 10 109
Wuppertaler Krankensalbung.....	0171 9 32 77 32
TelefonSeelsorge (gebührenfrei wählen - rund um die Uhr):	
.....	0800 - 111 0 111

Herz Jesu Ludwigstr. 56b. 42105 Wuppertal.....	69 81 00
E-mail: Pfarramt@herz-jesu-wuppertal.de	
Öffnungszeiten des Pfarramts: Montag bis Freitag von 9 - 12:30 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr	
Kindertagesstätte Herz Jesu	45 69 44

St. Maria Hilf Höhenstr. 58, 42111 Wuppertal	2 77 50 88
Öffnungszeiten des Büros: Montag von 9 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 17:00 Uhr	

Christ König Kirche: Nevigeser Str. 300 Büro: Westfalenweg 20, 42111 Wuppertal	7 28 60
Öffnungszeiten des Büros: Dienstag von 9 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 17:00 Uhr	
Kindertagesstätte Christ König	2 72 17 57

St. Michael Kirche: Leipziger Str. 43, 42109 Wuppertal Büro: Leipziger Str. 45, 42109 Wuppertal.....	7 57 07
Öffnungszeiten des Büros: Donnerstag von 9 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 17:00 Uhr	
Kirche St. Johannes d. Evangelist, Am Deckershäuschen 94, 42109 Wuppertal	
Kindertagesstätte Roncalli	70 06 66



Blickpunkt

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Wuppertal

www.herz-jesu-wuppertal.de

Pfarrbüro: Tel. 698 100, Email: pfarramt@herz-jesu-wuppertal.de

Gottesdienste und Termine

vom

27. August bis 04. September 2022



Welchen Preis sind wir bereit zu bezahlen?

Brüder und Schwestern,

diese Frage stellte sich bereits vor zweieinhalb Jahren zu Beginn der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen. Damals war die Antwort – zumindest was den finanziellen Aspekt betraf – schnell klar, ging es doch um den Schutz von Gesundheit und Leben.

Allerdings merkte man auch hier ziemlich schnell, dass die Gesundheit nur eines der bedenkenswerten Kriterien sein konnte, daneben – nicht weniger wichtig – die beiden Kriterien der Wirtschaft und des gesellschaftlichen Miteinanders; diese drei Säulen mussten (und müssen!) in einem vertretbaren Gleichgewicht gehalten werden.

Vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges besteht wieder die Notwendigkeit verschiedene Aspekte zu berücksichtigen.

Auf der einen Seite fraglos den moralischen, wie ich (persönlich wie auch als Gesellschaft) mit einem Angriffskrieg in nächster europäischer Nachbarschaft umgehe bzw. darauf reagiere.

Auf der anderen Seite aber auch wiederum den wirtschaftlichen, von dem nicht nur der gesamtgesellschaftliche sowie der persönliche Wohlstand abhängt, sondern auch letztlich Bereiche wie der Arbeitsmarkt bzw. die Arbeitslosenzahl und damit verbunden nicht weniger als der soziale Frieden in unserem Land.

Noch einmal die Frage: Welchen Preis sind wir (persönlich wie auch als Gesellschaft) bereit zu bezahlen für die Verteidigung und Aufrechterhaltung moralischer Werte?

Eine Frage, die jeder für sich, aber auch wir als Gesellschaft und als Kirche beantworten müssen!

Die Antwort fällt nicht leicht, erst recht dann nicht, wenn von der Antwort und den damit einhergehenden Konsequenzen vielleicht nicht nur der persönliche Wohlstand betroffen ist, sondern auch existentielle Faktoren wie der Arbeitsplatz und die Grundbedürfnisse des alltäglichen Lebens – eventuell auch die der Familie.

Ihnen allen Gottes reichen Segen

Kaplan Lars Spohr

Gottesdienste

Sonntag, 28. August 2022 - 22. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 3,17-18.20.28-29 - APS: Ps 68 (67), 4-5b.6-7.10-11 (R: 11a) - L2: Hebr 12,18-19.22-24a

Ev: Lk 14,1.7-14

Kollekte: Kirchengemeinde

- 09:30 Uhr Hl. Messe Kirche St. Maria Hilf (LG)
 09:30 Uhr Hl. Messe, mit Gebet um ein bereites Herz mit den Armen zu teilen auf die Fürsprache des hl. Laurentius, anschließend kurze Erklärung zum Informationsabend am 20.09. zum Thema Organspende Kirche Christ König (Grü)
 11:30 Uhr Hl. Messe im Gebet für die alten und kranken Menschen, dass sie erkennen, wie mächtig und wichtig ihr fürbittendes Gebet und die Aufopferung Ihrer Leiden für das Heil der Welt sind, als Dankmesse deines 29. Hochzeitstages Kirche Herz Jesu (TP)
 11:30 Uhr Hl. Messe Kirche St. Michael (BK)
 12:30 Uhr Taufe Kirche St. Michael (BK)
 13:30 Uhr Hl. Messe in englischer Sprache Kirche Herz Jesu (PG)

Dienstag, 30. August 2022

- 08:00 Uhr Hl. Messe Kirche Herz Jesu (PG)
 08:10 Uhr Schulgottesdienst Kirche St. Maria Hilf (TP)
 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Feuchter-Stiftung (LS)
 15:00 Uhr Rosenkranzgebet Kirche Christ König

Mittwoch, 31. August 2022

- 09:00 Uhr Frauenmesse Kirche Christ König (LS)

Donnerstag, 1. September 2022

- 08:00 Uhr Schulgottesdienst Kirche St. Michael (TP)
 19:00 Uhr Hl. Messe Kirche Herz Jesu (LS)

Freitag, 2. September 2022 - Herz-Jesu-Freitag

- 08:10 Uhr Schulgottesdienst der 8. Klassen Kirche St. Maria Hilf (LS)
 17:30 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit Kirche Herz Jesu (LS)
 18:00 Uhr ökumenische Andacht Ev. Friedhof Dönberg
 18:15 Uhr Hl. Messe Kirche Herz Jesu (LS)

Samstag, 3. September 2022

- 11:00 Uhr Rosenkranzgebet Kath. Friedhof Hochstraße
 17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse, **Türkollekte: Amare** Kirche St. Johannes der Evangelist (LS)

Sonntag, 4. September 2022 - 23. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 9,13-19 - APs: Ps 90 (89), 3-4.5-6.12-13.14 u. 17 (R: 1) - L2: Phlm 9b-10.12-17

Ev: Lk 14, 25-33

Kollekte: Kirchengemeinde

- 09:30 Uhr Hl. Messe anschl. Pfarrtreff Kirche Christ König (TP)
 11:30 Uhr Hl. Messe Kirche Herz Jesu (Grü)
 11:30 Uhr Hl. Messe im Gebet für die alten und kranken Menschen, dass sie erkennen, wie mächtig und wichtig ihr fürbittendes Gebet und die Aufopferung Ihrer Leiden für das Heil der Welt sind, Kirche St. Michael (LG)
 12:30 Uhr Taufe Kirche St. Maria Hilf (Pater Tom)
 13:30 Uhr Hl. Messe in englischer Sprache Kirche Herz Jesu (PG)
 15:00 Uhr Taufe Kirche St. Maria Hilf (TP)

Abkürzungen und Kirchorte im Gottesdienstteil: LuV = Lebende u. Verstorbene / JG = Jahrgedächtnis / SWA = Sechswochenamt
 StM = Stiftungsmesse / SchG = Schulgottesdienst / SVM = Sonntagsvorabendmesse / Christ König, Nevigeser Str. 300
 Herz Jesu, Ludwigstr. 56 / St. Maria Hilf, Höhenstr. 58 / St. Michael, Leipziger Str. 41 / St. Johannes d. Ev., Am Deckershäuschen 92

Ltd. Pfarrer Dr. Bruno Kurth (BK), Pfr. Bernhard Strunk (BS), Pfr. Ludger Ganschinietz (LG), Pfr. Dr. Michael Grütering (Grü), Pfr. Thorben Pollmann (TP), Kpl. Paul Gokok (PG), Kpl. Lars Spohr (LS), Diakon Philipp Jefferé (PJ), Pfr. Marko Domazet-Lošo (MD), GR Daniela Löhr (DL), SR. Janet Ayim (JA)

Foto: Volker Derlath



Das Gleichnis vom Festmahl wird zum Spiegel für das, was mir im Leben wichtig ist. Bin ich mir selbst wichtig, setze ich mich auf einen der besten Plätze – dass er mir nicht zustehen könnte, kommt mir gar nicht in den Sinn. Ist Gott mir wichtig, weiß ich um mein eigenes Unvermögen; weiß ich darum, dass ich mir nichts selbst verdanke, sondern alles von Gott kommt.

Da nehme ich mir gerne einen der hinteren Plätze, auf dem ich mich genauso wohlfühle wie vorne, denn im Wissen um Gottes Liebe spielen Rangfolgen keine Rolle mehr. Und wenn mir die Nächsten wichtig sind, dann freue ich mich, wenn ich nicht allein am Tisch sitze, denn zu feiern macht erst in Gemeinschaft Freude. Gemeinschaft mit Gott und mit dir.